

SENSIBILISIERUNG FÜR DISKRIMINIERUNG IM KONTEXT SCHULE –

Einblicke in ein Wissenschafts-Praxis-Tandem

Doreen Breuer, Arbeit und Leben e.V.
Charlotte Dietel & JProf. Dr. Nele Kuhlmann, FSU Jena



SENSIBILISIERUNG FÜR DISKRIMINIERUNG IM KONTEXT SCHULE –

Einblicke in ein Wissenschafts-Praxis-Tandem

AGENDA:

- (1) Vorbemerkungen: Projektvorstellung
- (2) Praxisimpuls: Sensibilisierung für Diskriminierung und Handlungstraining
- (3) Abschluss: Erste Ergebnisse des Projekts

(1) VORBEMERKUNGEN: ANLAGE UND ERKENNTNISINTERESSE DER STUDIE

(1) ANLAGE DER STUDIE



Projektbeteiligte: Doreen Breuer, Daniel Diegmann, Charlotte Dietel, Dr. Klemens Ketelhut, JProf.'in Dr. Nele Kuhlmann, Prof. Dr. Anna Moldenhauer, Anja Langer, Imke Remmert, Christiane Santos & Dr. Melanie Schmidt u. W.



Fortbildungen zur Stärkung von Diversitätssensibilität

Ein Projekt zur Konzeption und Analyse von Lehrer*innenfortbildungen im Bereich Antidiskriminierung



Das Projekt „Fortbildungen zur Stärkung von Diversitätssensibilität (ForDiSens)“ wird im Rahmen des Programms „Integration durch Bildung“ durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Kofinanziert von der
Europäischen Union



(1) ANLAGE DER STUDIE



Zentrale Ziele:

1. **Generierung von wissenschaftlichen Fallstudien zu Vollzügen in Fortbildungen im Bereich Antidiskriminierung (Ethnographie und Audiographie)**
2. **Generierung von wissenschaftlichen Fallstudien in Bezug auf so generierte Impulse für Professionalisierung und Schulentwicklung (Gruppendiskussionen mit Lehrer:innen und Schulsozialarbeiter:innen/Sozialpädagog:innen)**
3. **Entwicklung und Weiterentwicklung von Fortbildungsmodulen unter Berücksichtigung von Intersektionalität (enge Praxis-Wissenschafts-Kooperation)**

Das Projekt „Fortbildungen zur Stärkung von Diversitätssensibilität (ForDiSens)“ wird im Rahmen des Programms „Integration durch Bildung“ durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

RAHMENPROGRAMM
BILDUNGS-
FORSCHUNG

(1) ANLAGE DER STUDIE



Leitende Fragestellungen:

1. Wie vollziehen sich Sensibilisierungsprozesse als Interaktionen? Welche Herausforderungen zeigen sich bei der Umsetzung dieser Art von Fortbildungen?
2. Welche Professionalisierungs- und Schulentwicklungsimpulse lassen sich ausmachen?
3. Wie wird das erworbene Wissen in die Schulpraxis übersetzt?

Das Projekt „Fortbildungen zur Stärkung von Diversitätssensibilität (ForDiSens)“ wird im Rahmen des Programms „Integration durch Bildung“ durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

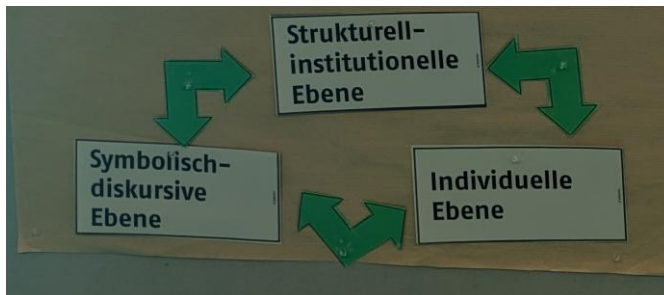
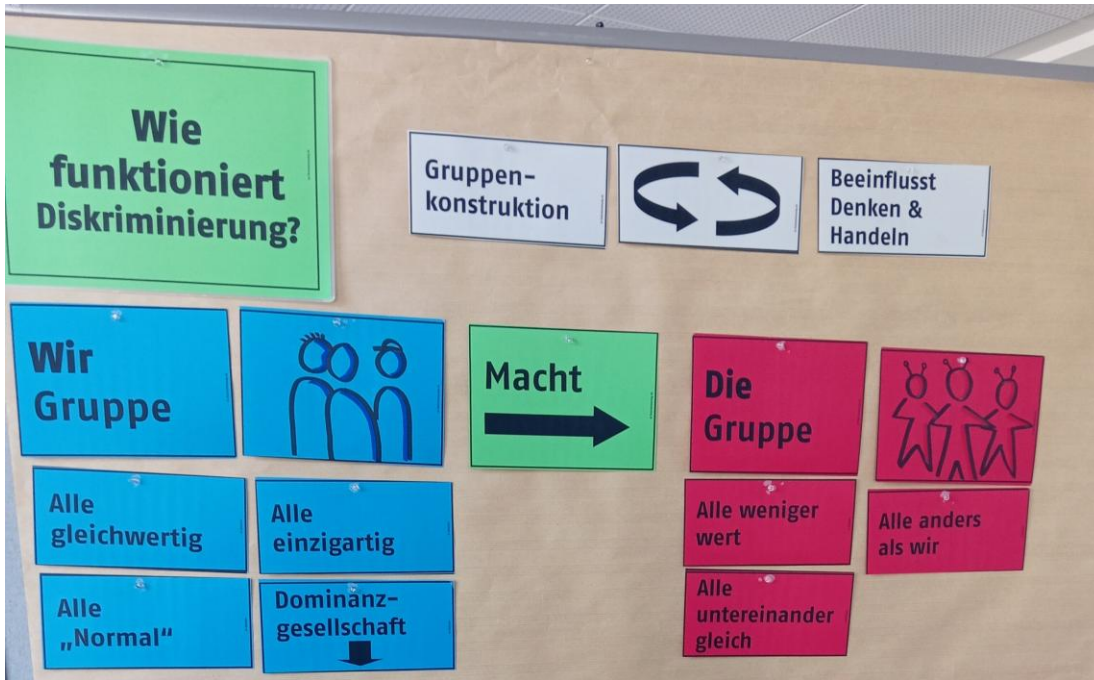


Kofinanziert von der
Europäischen Union

RAHMENPROGRAMM
BILDUNGS-
FORSCHUNG

(2) PRAXISIMPULS: SENSIBILISIERUNG FÜR DISKRIMINIERUNG UND HANDLUNGSTRAINING

(2) PRAXISIMPULSE



Fortbildungen zur Stärkung von Diversitätssensibilität

Ein Projekt zur Konzeption und Analyse von Lehrer*innenfortbildungen im Bereich Antidiskriminierung

Funktionsweise von Diskriminierung

Das Projekt „Fortbildungen zur Stärkung von Diversitätssensibilität (ForDiSens)“ wird im Rahmen des Programms „Integration durch Bildung“ durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



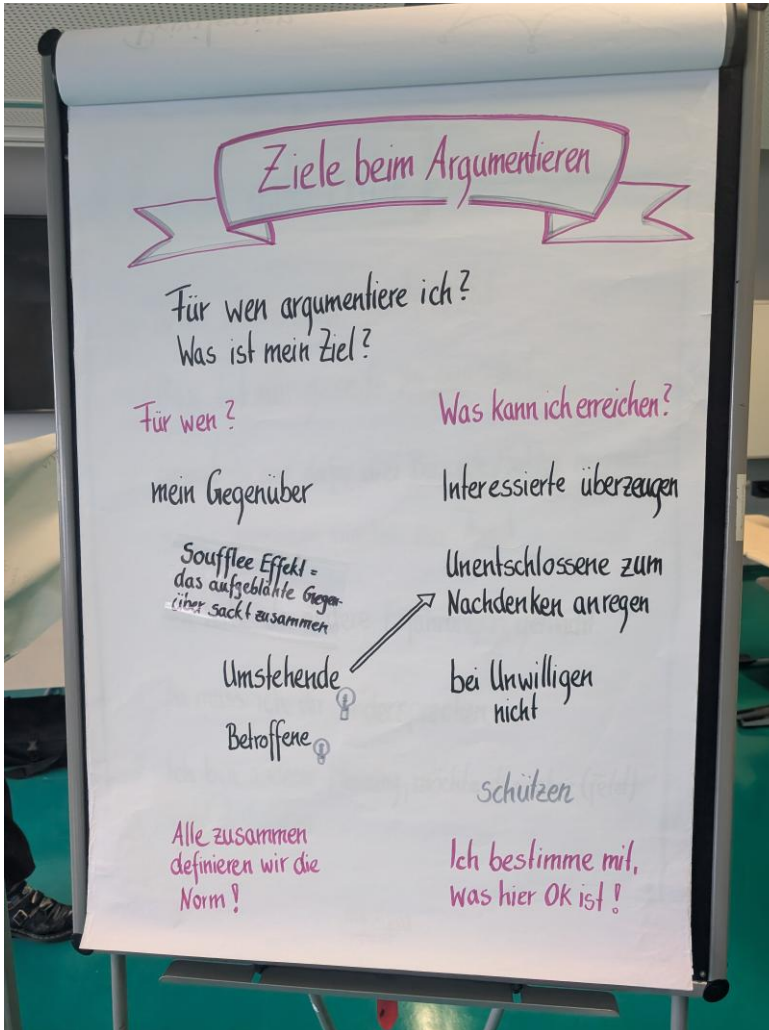
Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

RAHMENPROGRAMM
BILDUNGS-
FORSCHUNG

(2) PRAXISIMPULSE



Ziele beim Argumentieren

Für wen argumentiere ich?
Was ist mein Ziel?

Für wen?
mein Gegenüber

Was kann ich erreichen?
Interessierte überzeugen

Soufflee Effekt = das aufgeblähte Gegenüber sackt zusammen

Umstehende
Betroffene

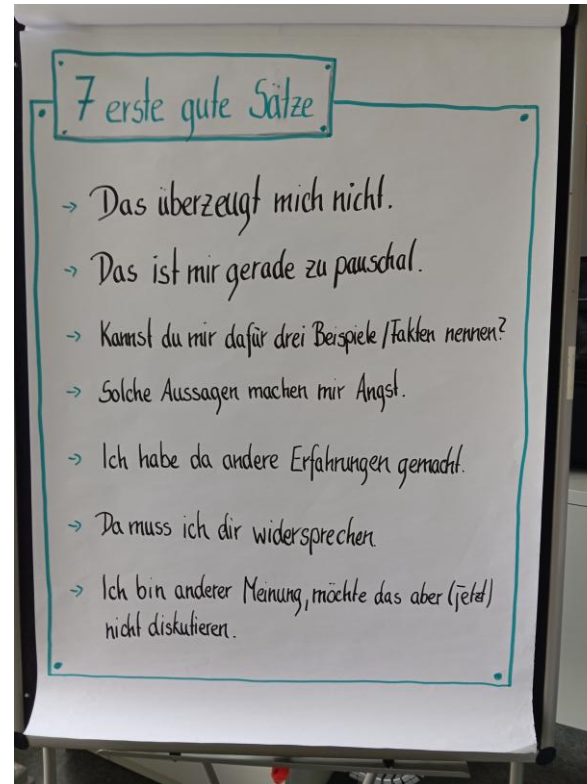
Unentschlossene zum Nachdenken anregen

bei Unwilligen nicht

Schützen

Alle zusammen definieren wir die Norm!

Ich bestimme mit, was hier OK ist!



7 erste gute Sätze

- Das überzeugt mich nicht.
- Das ist mir gerade zu pauschal.
- Kannst du mir dafür drei Beispiele/Fakten nennen?
- Solche Aussagen machen mir Angst.
- Ich habe da andere Erfahrungen gemacht.
- Da muss ich dir widersprechen.
- Ich bin anderer Meinung, möchte das aber (jetzt) nicht diskutieren.

Ziele des Argumentierens und erste Impulse

Das Projekt „Fortbildungen zur Stärkung von Diversitätssensibilität (ForDiSens)“ wird im Rahmen des Programms „Integration durch Bildung“ durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

RAHMENPROGRAMM
BILDUNGS-
FORSCHUNG

(3) ABSCHLUSS: ERSTE ERGEBNISSE DES VERBUNDPROJEKTS

(3) ERSTE ERGEBNISSE

Drei Spannungsfelder in der Interaktion in den Fortbildungen:

1. Zwischen dem Bedürfnis **auf der ‚richtigen Seite‘ stehen zu können (Harmonisierung, aber auch Vernetzung)** und der kritischen Auseinandersetzung mit **eigenen Denk- und Handlungsweisen (Zumutung)**
2. Zwischen **souveränem und ‚schlagfertigem‘ Umgang mit Hate Speech** und der **sensiblen pädagogischen Einzelfallarbeit**
3. Zwischen **authentischem Üben** und der **Reproduktion von Diskriminierung**

Leitende Fragestellungen:

1. **Wie vollziehen sich Sensibilisierungsprozesse als Interaktionen? Welche Herausforderungen zeigen sich bei der Umsetzung dieser Art von Fortbildungen?**
2. Welche Professionalisierungs- und Schulentwicklungsimpulse lassen sich ausmachen?
3. Wie wird das erworbene Wissen in die Schulpraxis übersetzt?

Das Projekt „Fortbildungen zur Stärkung von Diversitätssensibilität (ForDiSens)“ wird im Rahmen des Programms „Integration durch Bildung“ durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

RAHMENPROGRAMM
BILDUNGS-
FORSCHUNG

(3) ERSTE ERGEBNISSE

Erste Thesen zu Professionalisierungsimpulsen:

1. **Wissenserwerb und Sensibilisierung:** Was bestimme ich als Diskriminierung (bspw. Klassismus)? Was erleben Kolleg*innen? Wo ziehen Kolleg*innen Grenzen?
2. **Aushandlung eines pädagogischen Ethos:** Wie umgehen mit dem Beutelsbacher Konsens und dem vermeintlichen „Neutralitätsgebot“?
3. **Ort der Vernetzung und Vergemeinschaftung:** Im Wissen um gemeinsames Anliegen werden virulente Fragen im Kollegium verhandelt (bspw.: Wie können wir Ausgang der Juniorwahl kommentieren?)

Leitende Fragestellungen:

1. Wie vollziehen sich Sensibilisierungsprozesse als Interaktionen? Welche Herausforderungen zeigen sich bei der Umsetzung dieser Art von Fortbildungen?
2. **Welche Professionalisierungs- und Schulentwicklungsimpulse lassen sich ausmachen?**
3. Wie wird das erworbene Wissen in die Schulpraxis übersetzt?

Das Projekt „Fortbildungen zur Stärkung von Diversitätssensibilität (ForDiSens)“ wird im Rahmen des Programms „Integration durch Bildung“ durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Kofinanziert von der
Europäischen Union





INTERESSE AN DER
STUDIE MITZUWIRKEN?

GERNE KOMMEN WIR AN
IHRE SCHULE!

nele.Kuhlmann@uni-jena.de oder
breuer@arbeitundleben-thueringen.de